



EIN BERG WIRD GRÜN

Die Zukunft der Rückstandshalde Wathlingen

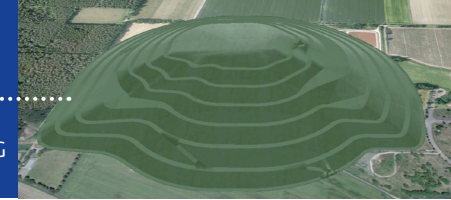


INTENSIV HABEN WIR AN EINER UMWELTVERTRÄGLICHEN LÖSUNG FÜR DIE RÜCKSTANDSHALDE WATHLINGEN GEARBEITET, NUN WIRD ES KONKRET: DIE HALDE SOLL ABGEDECKT UND BEGRÜNT WERDEN. DAMIT UNTERBINDEN WIR DAUERHAFT DAS AUSWASCHEN VON SALZ – ZUM SCHUTZ DES GRUNDWASSERS UND DER GEWÄSSER.



» 2014-2018
VORBEREITUNG

» 2019-2040
REKULTIVIERUNG



WORUM GEHT ES?

Mit dem geplanten Verfahren zur Begrünung der Halde Wathlingen reduzieren wir das salzhaltige Haldenwasser im Laufe der Arbeiten immer weiter – bis an den Punkt, wo das noch abfließende Wasser keine Belastung mehr für die Umwelt darstellt. Durch die Konstruktion der Abdeckung entsteht ein Wasserkreislauf wie in der freien Natur: Niederschläge verdunsten, werden von der Vegetation aufgenommen oder fließen oberflächlich ab.

Mit diesem Verfahren haben wir am Standort Sehnde langjährige positive Erfahrungen gesammelt, auf die wir in Wathlingen aufbauen werden. Durch die Abdeckung und Begrünung der Halde schaffen wir neben der dauerhaften Entlastung der Umwelt eine Grünfläche mit vielseitig nutzbaren Möglichkeiten – eine neue Perspektive für die Region.

WIE FUNKTIONIERT ES?

Um das weitere Lösen von Salz durch Niederschläge zu verhindern, wird die Rückstandshalde zunächst schichtweise mit nicht gefährlichen mineralischen Abfällen aus dem Hoch-, Tief- und Gleisbau, z.B. Bodenaushub und Schotter, bedeckt. Diese mindestens sieben Meter dicke Abdeckung enthält Drainageschichten, die restliches Sickerwasser zielgerichtet ableiten. Oben auf kommt eine drei Meter starke Kulturschicht für die Bepflanzung.

Das Verfahrensprinzip ist durch wissenschaftliche Gutachten belegt, sämtliches Material entspricht selbstverständlich den strengen deutschen Umweltgesetzen. Alle Arbeiten werden von unabhängigen Instituten und Behörden überwacht.

WAS ERWARTET SIE?

Dass sich ein 85 Meter hoher Berg mit einer Grundfläche von 25 Hektar nicht von heute auf morgen abdecken lässt, ist offensichtlich. Bis zur endgültigen Übergabe des fertig begrüntes Geländes werden noch viele Jahre vergehen. Jahre, die nicht ganz ohne Belastung für das Umfeld sein werden.

Wir werden jedoch alles tun, damit sich Lärm und Staubentwicklung in vertretbarem Rahmen halten. Das wollen wir vor allem mit verbindlichen zeitlichen Vorgaben für den LKW-Verkehr (Regelzeit Montag bis Freitag, 7.00 bis 17.00 Uhr) und der strikten Einhaltung gesetzlicher Grenzwerte erreichen.

In Sehnde bei Hannover bekommen Sie einen Eindruck, wie sich die Halde Friedrichshall nach demselben Verfahren seit 1997 schon verändert hat.

BITTE SPRECHEN SIE UNS AN!

Es ist uns wichtig, die Haldenbegrünung im Einvernehmen mit Ihnen, unseren Nachbarn, zu realisieren.

Wenn Sie Fragen haben, sprechen Sie uns bei unseren Infoveranstaltungen direkt an oder schreiben Sie uns eine E-Mail an:

halde.niedersachsen@k-plus-s.com

K+S Entsorgung GmbH

Bertha-von-Suttner-Straße 7, D-34131 Kassel

Tel. +49 561 9301-1575 Fax +49 561 9301-1714

halde.niedersachsen@k-plus-s.com www.ks-entsorgung.com

